

# OPEN Neuland Festival – Nachhaltig in der Altmark

**Am 25. September 2021 in der Zuckerhalle  
Goldbeck**

mit viel Raum zum Auszutauschen und Vernetzen und um voneinander zu lernen.

Über 30 Akteurinnen und Akteure aus der Altmark bringen ihre Ideen und Produkte für eine nachhaltige Zukunft im ländlichen Raum mit. Neben den Ständen in der alten Lagerhalle, wird es auch die Möglichkeit geben, sich aktiv in Form von Workshops und Vorträgen einzubringen.

Die BUND Kreisgruppe Stendal und Fridays for Future Stendal werden Nistkästen mit Kindern und Jugendlichen bauen und die Koordinierungsstelle für Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Klötze zeigt den jüngeren Besucher\*innen spielerisch die 17 SDG's (Sustainable Development Goals).

## **Nachfolgend das Programm:**

10:00	<b>Ankommen</b>
10:10	<b>Eröffnung und willkommen heißen</b>
10:30	<b>Gemeinsamer Rundgang</b> <b>Christoph Strünke:</b>
11:00 bis 12:00	<b>Workshop „32 Spielkarten für Nachhaltigkeit im eigenen Dorf“</b>  Im Speisesaal <b>Eckhardt Schaarschmidt:</b>
12:00 bis 13:00	<b>Workshop „Solar für Zuhause“</b>  Draußen, alternativ im Speisesaal <b>Norbert Krebber vom Elbehof:</b>
13:00 bis 13:30	<b>Kabarettaufführung „Sustainable Hausmeister“</b>  Im Speisesaal <b>Treffen der Kreativorte im Grünen vom Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband:</b>
14:00 bis 16:00	<b>„Möglichkeiten im ländlichen Raum durch Reaktivierung oder Umnutzung von Leerstand –Chance zur Vermarktung der Altmark?“</b>  Im Speisesaal
16:00 bis 16:30	<b>Marius Wöllner vom darumBio!:</b>

## Vortrag zu „Hanf in der Altmark“

Im Speisesaal

**Hans-Joachim Lange:**

17:00 bis 17:30

**Vortrag „Freie Software - längere Nutzungsdauer der eigenen Handys und Laptops“**

Im Speisesaal

## **Hinweise:**

**Während der Veranstaltung gilt die 3G-Regel:** Nur Geimpfte, Genesene und Getestete erhalten Zutritt. Durch die Roland Apotheke Stendal besteht die Möglichkeit sich vor Ort kostenlos testen zu lassen.

**Verpflegung:** Der Zuckerhallen Verein sorgt für Getränke, der Möllendorfer Förderverein gibt Kaffee und Kuchen aus, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Goldbeck stillt den Bratwurst-Hunger und die Bioterrine aus Lindenberg verkauft vegane und regionale Suppen.

Die Lange Woche der Nachhaltigkeit wird in der Altmark im Auftrag des [Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie](#) von der Freiwilligen-Agentur Altmark e.V. koordiniert. Das „OPEN Neuland Festival - Nachhaltig in der Altmark“ wird zusätzlich vom [Neuland gewinnen e.V.](#) und von [Zusammenhalt durch Teilhabe](#) gefördert.